

22.10.1986, Çarşamba
Sayı: 19259

Milletlerarası Andlaşma

Karar Sayısı : 86/10887

26 Mayıs 1986 tarihinde Ankara'da imzalanan ekli "Türkiye Cumhuriyeti ile Almanya Federal Cumhuriyeti Arasındaki Kültür Anlaşmasına Ek Anlaşma"nın onaylanması; Dışişleri Bakanlığı'nın 23/7/1986 tarihli ve 800-001-KGSİ-KOSD-1786-3775 sayılı yazısı üzerine, 31/5/1963 tarihli ve 244 sayılı Kanunun 3 üncü ve 5 inci maddelerine göre, Bakanlar Kurulu'nca 6/8/1986 tarihinde kararlaştırılmıştır.

Kenan EVREN
Cumhurbaşkanı

T. ÖZAL
Başbakan

İ. K. ERDEM
Devlet Bak.-Başbakan Yrd.

A. TENEKEÇİ
Devlet Bakanı

Z. YAVUZTÜRK
Millî Savunma Bakanı

M. EMİROĞLU
Millî Eğitim Gençlik ve Spor Bakanı

V. ATASOY
Ulaştırma Bakanı

H. C. ARAL
Sanayi ve Ticaret Bakanı

K. ÖKSAY
Devlet Bakanı

M. T. TİTİZ
Devlet Bakanı

Y. AKBULUT
İçişleri Bakanı

İ. S. GİRAY
Bayındırlık ve İskân Bakanı

H. H. DOĞAN
Tarım Orman ve Köyleri Bakanı

S. N. TÜREL
Enerji ve Tabii Kaynaklar Bakanı

A. M. YILMAZ
Devlet Bakanı

A. KARAEVLİ
Devlet Bakanı

V. HALEFOĞLU
Dışişleri Bakanı

M. AYDIN
Sağlık ve Sosyal Yardım Bakanı

M. KALEMLİ
Çalışma ve Sosyal Güvenlik Bakanı

M. M. TAŞÇIOĞLU
Kültür ve Turizm Bakanı

M. V. DİNÇERLER
Devlet Bakanı

M. N. ELDEM
Adalet Bakanı

A. K. ALPTEMOÇİN
Maliye ve Gümrük Bakanı

Zusatzabkommen Zum Kulturabkommen zwischen der Republik Türkei und der Bundesrepublik Deutschland

Die Regierung der Republik Türkei und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland in der Überzeugung, daß eine bessere Kenntnis der deutschen Sprache und Kultur im türkischen Volk einen wertvollen Beitrag zur weiteren Festigung der kulturellen Beziehungen zwischen der Republik Türkei und der Bundesrepublik Deutschland leisten kann,
im Hinblick darauf, daß insbesondere türkische Staatsbürger, die sich in der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten haben und danach in die Türkei zurückgekehrt sind, solche Kenntnisse besitzen, in dem Wunsch, durch Unterstützung türkischer Schulen mit deutschen Lehrern bei der schulischen Wiedereingliederung der Kinder dieser türkischen Staatsbürger zusammenzuarbeiten,
in der Absicht, insbesondere den Status der an türkischen Schulen tätigen deutschen Lehrer in Übereinstimmung mit Artikel 18 Absatz 1 des Kulturabkommens vom 8. Mai 1957 zu regeln -
sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Dieses Abkommen ist auf die in der Anlage aufgeführten Schulen anzuwenden. Die Vertragsparteien können weitere Schulen durch Notenwechsel in die Anlage einbeziehen.

Artikel 2

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sowie die Regierungen der Bundesländer, die eine entsprechende Bereitschaft erklären, werden die Beschäftigung deutscher Lehrer an der in der Anlage genannten Schulen durch Zuwendungen aus ihren Haushalten fördern. Die Zahl dieser Lehrer beträgt bis zu 80; sie kann durch Notenwechsel der Vertragsparteien geändert werden.

Die Regierung der Republik Türkei teilt der Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf diplomatischem Wege sechs Monate vor Beginn des Schuljahres die betreffenden Schulen, die Unterrichtsfächer, die Zahl der Lehrer und die gewünschte Lehrbefähigung mit.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übermittelt der Regierung der Republik Türkei spätestens drei Monate vor Beginn eines jeden Schuljahres auf diplomatischem Wege die Namen, die Unterrichtsfächer und den Nachweis der Lehrbefähigung der Lehrkräfte, deren Beschäftigung in der Türkei die Regierung der Bundesrepublik Deutschland oder die Regierung eines Bundeslandes zu fördern beabsichtigt. In der Mitteilung ist der Zeitraum zu nennen, für den die Förderungszusage deutscherseits gelten soll.

Artikel 3

Arbeitgeber der in Artikel 2 Absatz 3 genannten Lehrkräfte in der Türkei ist das Ministerium für Nationale Erziehung, Jugend und Sport.

Das Ministerium für Nationale Erziehung, Jugend und Sport schließt mit den genannten Lehrkräften einen Dienstvertrag, der den Beschäftigungsort sowie die von der Lehrkraft zu unterrichtenden Fächer festlegt und im übrigen insbesondere folgendes bestimmt:

a) Der Vertrag gilt zunächst für ein Schuljahr. Wird er nicht spätestens 4 Monate vor Ablauf dieses Jahres gekündigt, gilt er für den gesamten in Artikel 2 Absatz 3 genannten Zeitraum.

b) Die Lehrer sind verpflichtet, wöchentlich bis zu 25 Unterrichtsstunden von 45 Minuten in deutscher Sprache zu erteilen. Sie sind verpflichtet, soweit erforderlich, außerdem Vertretungen zu übernehmen, jedoch nicht mehr als 3 Unterrichtsstunden wöchentlich und insgesamt höchstens 40 Unterrichtsstunden jährlich. Bei Übertragung von Sonderaufgaben kann jedoch das wöchentliche Stundendeputat verringert werden.

c) Während der türkischen Sommerferien können sie bis zu 4 Wochen in Sommerkursen eingesetzt werden wenn eine Mindesturlaubszeit von 30 Arbeitstagen gewährleistet bleibt.

d) Als Vertragsvergütung erhalten die Lehrkräfte vom Ministerium für Nationale Erziehung, Jugend und Sport das übliche Gehalt türkischer Lehrer.

Artikel 4

Zusätzlich zur Vertragsvergütung erhalten die Lehrer vom Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - oder vom Intergovernmental Committee for Migration

a) eine Zuwendung,

b) Erstattung der Kosten der Übersiedlung aus der Bundesrepublik Deutschland in die Türkei sowie der Rückkehr nach Deutschland

c) soweit sie in Ankara tätig sind, jeweils nach zweijähriger Tätigkeit in der Türkei die Kosten einer Heimaturlaubreise in den Semester - oder Sommerferien.

Artikel 5

Die Regierung der Republik Türkei erteilt den in Artikel 2 Absatz 3 genannten Lehrkräften und ihren Familienangehörigen (Ehegatten, Kindern und Eltern beider Ehegatten) gebührenfrei die Genehmigung für mehrmalige Einreisen. Die Ausreise bedarf, wie bei allen anderen Ausländern auch, keiner Genehmigung.

Die Regierung der Republik Türkei erteilt abgaben - und gebührenfrei für die Dauer des Vertrags gemäß Artikel 3 Buchstabe a

- den Lehrkräften die Arbeits - und Aufenthaltserlaubnis

- den Familienangehörigen der Lehrkräfte die Aufenthaltserlaubnis.

Die Anträge auf Arbeits - der Aufenthaltserlaubnis sollen zwei Monate vor der Einreise der Lehrer in die Türkei bei der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Republik Türkei angereicht werden. Falls die Aufenthaltserlaubnis und die Arbeitserlaubnis innerhalb von 45 Tagen nach Antragstellung nicht versagt worden sind, erteilt die zuständige Auslandsvertretung der Republik Türkei den Antragstellern das Einreisevisum zur Erlangung der Aufenthaltserlaubnis - und Arbeitserlaubnis. Den Lehrkräften und ihren Familienangehörigen wird innerhalb eines Monats nach ihrer Einreise in die Türkei Aufenthaltserlaubnis erteilt. Die Aufenthaltserlaubnis der Lehrkräfte enthält zugleich die Arbeitserlaubnis.

Artikel 6

Die Regierung der Republik Türkei gestattet den in Artikel 2 Absatz 3 genannten Lehrkräften sowie ihrer Familienangehörigen abgaben - und gebührenfrei die in den türkischen Zollvorschriften vorgesehene vorübergehende Einfuhr der Möbel, persönlichen Habe, einschließlich der persönlichen Effekten, und technischen Berufsgegenstände und - instrumente unter der Voraussetzung, daß diese Personen über das Ministerium für Nationale Erziehung, Jugend und Sport der zuständigen türkischen Zollbehörde eine Aufstellung dieser einzuführenden Güter vorlegen und sich verpflichten, diese Güter nach Beendigung ihres Auftrages wieder auszuführen. Die nach den türkischen Zollvorschriften erforderliche Garantieerklärung wird vom Arbeitgeber, dem Ministerium, dem Ministerium für Nationale Erziehung, Jugend und Sport abgegeben.

Die Einfuhr der in Absatz 1 genannten Möbel und persönlichen Habe kann entsprechend den türkischen Zollvorschriften sowohl bei der Einreise als auch innerhalb eines Zeitraumes erfolgen, der zwei Monate vor der Ankunft der Berechtigten in der Türkei beginnt und sechs Monate nach ihrer Ankunft endet. Die Regierung der Republik Türkei trägt erforderlichenfalls für die Verlängerung dieser Frist Sorge.

Zu der oben erwähnten persönlichen Habe gehören auch je Haushalt ein Kraftfahrzeug, ein Herd, ein Kühlschrank, eine Tiefkühltruhe, eine Waschmaschine, ein Wäschetrockner, zwei

Luftreinigungsgeräte, ein Rundfunkgerät, ein Plattenspielgerät, ein Tonbandgerät, ein Video-
gerät, ein Fernsehgerät, kleinere Elektrogeräte sowie je Person ein Klimagerät und eine Fo-
to - und Filmausstattung.

Die gebührenpflichtige Zulassung des gemäß Artikel 1 eingeführten Kraftfahrzeugs erfolgt auf
türkisches Zollkennzeichen. Die deutschen Lehrkräfte und ihre Familienangehörigen dürfen
die Kraftfahrzeuge jederzeit und frei von Zollabgaben und Zollgebühren für Reisen innerhalb
und außerhalb des türkischen Staatsgebietes benutzen.

Bei der vorübergehenden Einfuhr der technischen Berufsgegenstände und -instrumente sind
die in den türkischen Zollvorschriften vorgesehenen Fristen zu beachten. Die Regierung der
Republik Türkei trägt jedoch immer dann für die Verlängerung dieser Fristen Sorge, wenn
sich dies als notwendig erweist.

Artikel 7

Das Ministerium für Nationale Erziehung, Jugend und Sport stellt den in Artikel 2 Ab-
satz 3 genannten Lehrkräften, wie bei türkischen Lehrern üblich, einen Dienstausweis aus,
in dem eine volle Unterstützung bei der Durchführung des ihnen übertragenen Auftrags durch
die zuständigen staatlichen dienststellen zugesichert wird.

Artikel 8

Die Regierung der Republik Türkei gewährt den in Artikel 2 Absatz 3 genannten Lehr-
kräften die Freistellung der in Artikel 4 erwähnten Bezüge von Steuern und sonstigen fiskalisch-
en Lasten.

Artikel 9

Für Schäden, die eine der in Artikel 2 Absatz 3 genannten Lehrkräfte in Zusammen-
hang mit der Durchführung der ihr nach diesem Abkommen übertragenen schulischen Auf-
gaben verursacht, kann sie nicht haftbar gemacht werden, wenn auch türkische Lehrer in
ähnlichen Fällen für Schaden nicht haften.

Artikel 10

Die Schulklassen, in denen die in Artikel 2 Absatz 2 genannten Lehrkräfte unterrich-
ten, sollen möglichst nicht mehr als 36 Schüler umfassen.

Die in Artikel 1 Absatz 3 genannten Lehrkräfte bilden an den Schulen, wo sie beschäftigt sind,
ein besonderes Kollegium, dessen Vorsitz einem von ihnen durch die Regierung der Bundesre-
publik Deutschland übertragen wird. Die Botschaft der Bundesrepublik in Ankara notifiziert
der Regierung der Republik Türkei den Namen des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende des deutschen Kollegiums hat den Rang eines Abteilungsleiters der Schu-
le. Er nimmt die Interessen der deutschen Lehrkräfte gegenüber dem Schulleiter und Behör-
den wahr. Er macht der Schulleitung Vorschläge zum deutschsprachigen Unterrichtsprogramm
der Schule und zur Auswahl der einzusetzenden Lehrmittel.

Artikel 11

Artikel 5 bis 9 werden auf Ausbilder und Berufsschullehrer entsprechend angewandt,
die im Rahmen einer Zusammenarbeit bei der beruflichen Bildung zwischen der Regierung der
Republik Türkei und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland in die Türkei entsandt
werden.

Artikel 12

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bun-
desrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Türkei innerhalb von drei Mo-
naten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 13

Dieses Zusatzabkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem beide Regierungen einan-
der mitgeteilt haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkraft-
treten erfüllt sind.

Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen schriftlich kündigen. Die Kündigung wird
sechs Monate nach Eingang der Notifikation bei der anderen Vertragspartei wirksam. Gesche-
hen zu Ankara am 26. Mai 1986 in zwei Urschriften, jede in türkischer und deutscher Spra-
che, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Anlage zu Artikel 1 des Zusatzab-
kommens zum Kulturabkommen zwischen der Republik Türkei und der Bundesrepublik
Deutschland.

1. "Anadolu Lisesi" (Vorbereitungsklassen und Klassen 6 - 11)
2. "Anadolu Lisesi" für Technik (Vorbereitungsklassen und Klassen 9 - 12)
3. Nach Bedarf andere schulische Einrichtungen für die Wiedereingliederung von Rück-
kehrerkindern.

**TÜRKİYE CUMHURİYETİ İLE ALMANYA FEDERAL CUMHURİYETİ
ARASINDAKİ KÜLTÜR ANLAŞMASINA EK ANLAŞMA**

Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti ve Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümeti;

Türk halkına Alman lisanı ve kültürünün daha iyi tanıtılmasının Türkiye Cumhuriyeti ile Almanya Federal Cumhuriyeti arasındaki kültürel ilişkilerin devamı ve kuvvetlendirilmesi-ne önemli katkıda bulunabileceği inancıyla,

Özellikle Federal Almanya'da ikamet etmiş bulunan ve Türkiye'ye dönen Türk vatandaşlarının bu bilgilere sahip oldukları dikkate alındığında,

Söz konusu Türk işçi çocuklarının Türkiye'deki okullara yeniden uyum sağlamalarını desteklemek amacı ile Türk okullarının Alman öğretmenlerle takviyesi konusunda işbirliği yapmak arzusu ile,

Özellikle, Türk okullarında görev yapan Alman öğretmenlerin 8 Mayıs 1957 tarihli Kültür Anlaşmasının 18. maddesinin 1. fıkrası uyarınca statülerinin düzenlenmesi maksadıyla,

Aşağıdaki hususlarda mutabakata varmışlardır :

MADDE 1

Bu Anlaşma, ekte kayıtlı olan okullarda uygulanacaktır.

Taraflar Nota teatisi ile başka okulları da listeye ekleyebilirler.

MADDE 2

Bunu kabul ettiklerini bildiren Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümeti ve Eyalet Hükümetleri, ekte kayıtlı okullarda görev alan Alman öğretmenlerini kendi bütçelerinden destekleyeceklerdir. Bu öğretmenlerin azami sayısı seksen olacaktır. Bu sayı, taraflar arasında Nota teatisi yoluyla değiştirilebilir.

Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti öğretim yılı başlamadan 6 ay önce Alman öğretmenlerin görevlendirilecekleri okulların adlarını, öğretmenlerin branşlarını, sayılarını ve öğretmenlerde aranılacak nitelikleri Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümetine diplomatik yoldan bildirir.

Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümeti de öğretim yılı başlamadan en geç 3 ay önce diplomatik yoldan Federal Hükümetin ve Eyaletlerin Türkiye'ye göndereceği öğretmenlerin isimlerini, branşlarını ve niteliklerini bildirir ve diploma suretlerini gönderir. Bildiride öğretmenlerin Alman tarafınca desteklenecekleri süre de belirtilir.

MADDE 3

2. maddenin 3. paragrafında belirtilen öğretmenlerin işvereni Milli Eğitim Gençlik ve Spor Bakanlıdır.

Milli Eğitim Gençlik ve Spor Bakanlığı, söz konusu öğretmenler ile, istihdam yerini ve öğretmenlerin verecekleri dersleri tesbit eden bir hizmet sözleşmesi akteder. Bu sözleşmede ayrıca aşağıdaki hususlar da tesbit edilir.

a) Sözleşme ilk önce bir ders yılı geçerli olacaktır. Süresi dolmadan en geç 4 ay önce feshedilmediği takdirde 2. maddenin 3. paragrafında belirtilen sürece geçerli olacaktır.

b) Öğretmenler haftada 25 saate kadar 45 dakika süreli Almanca dilinde ders vermekle yükümlüdürler. Gerekliğinde haftada 3 ders saatini ve yılda 40 ders saatini geçmemek kaydıyla bir başkasına vekalet etmekle yükümlüdürler. Ancak, öğretmenlere özel görevler tevdi edilmesi halinde girmekle yükümlü oldukları haftalık ders saati sayısı azaltılabilir.

c) Türk okullarının yaz tatiline girdiği sırada öğretmenlerin, 30 işgünü tatil yapmalarının sağlanması kaydıyla, kendilerine 4 haftaya kadar yaz kurslarında görev verilebilir.

d) Türkiye'deki çalışmalarının karşılığı olarak öğretmenlere Milli Eğitim Gençlik ve Spor Bakanlığınca emsali Türk öğretmenlere ödenen maaş kadar sözleşme ücreti ödenir.

MADDE 4

Öğretmenlere sözleşme ücretleri dışında Federal Almanya Yurtdışı Okulları İdare Merkezi veya Hükümetlerarası Göç İşleri Komitesi (CIM) tarafından aşağıdaki yardımlar yapılır:

- a) Ücret,
- b) Federal Almanya'dan Türkiye'ye ve Türkiye'den Federal Almanya'ya geliş-gidiş nakil masrafları,
- c) Ankara'da görev yapan öğretmenlerin her iki yılda bir sömestre veya yaz tatil izinlerini memleketlerinde kullanabilmeleri için yol masrafları.

MADDE 5

Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti Madde 2. paragraf 3 de belirtilen öğretmenlere ve aile fertlerine (eş, çocuk ve her iki tarafın ana-babası) Türkiye'ye harçsız müteaddit giriş izni verir. Türkiye'den çıkışlar, bütün yabancılara uygulandığı gibi herhangi bir izne tabi değildir.

Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti ayrıca Anlaşmanın geçerlilik süresi zarfında 3. maddenin (a) bendine göre öğretmenlere çalışma ve oturma, aile fertlerine ise oturma iznini harçsız olarak verir.

Çalışma ve oturma izin talepleri öğretmenlerin Türkiye'ye hareket etmelerinden 2 ay önce Türkiye'nin ilgili diplomatik veya Konsolosluk Temsilciliğine verilir.

Oturma ve çalışma izinlerinin talebini takibeden 45 gün içinde, Türkiye'den aksine bir cevap gelmezse, Türk Temsilcilikleri ilgililere re'sen oturma ve çalışma maksadıyla giriş vizesi verir. Öğretmenler ile aile fertlerine Türkiye'ye gelişlerinden sonra bir ay içinde ikamet tezkeresi verilir.

Öğretmenlere verilen ikamet tezkeresi aynı zamanda çalışma iznini de kapsar.

MADDE 6

Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti 2. Maddenin 3. paragrafında belirtilen öğretmenler ile onların aile fertlerine, ilgili Türk makamlarına sunulmak üzere listeler halinde ibraz edilmek ve görev sürelerinin bitiminde tekrar yurtdışına çıkarılması taahhüt edilmek şartıyla, Türk gümrük mevzuatında belirtilen geçici ithal şartları çerçevesinde möble, şahsi menkul kıymet de dahil olmak üzere zati eşya ve mesleki aletler ithal etmelerine izin verir. Türk gümrük mevzuatı uyarınca gerekli taahhüt işveren sıfatıyla Milli Eğitim Gençlik ve Spor Bakanlığınca verilir.

Türk gümrük mevzuatına göre 1. paragrafta belirtilen möble ve zati eşyalar, hak sahibinin beraberinde veya Türkiye'ye gelişinden 2 ay önce ve 6 ay sonraki süre içinde ithal edilebilir. Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti gerektiğinde bu sürenin uzatılmasını sağlayabilir.

Yukarıda belirtilen zati eşyaya aile başına aşağıdaki eşyalar da dahildir: Bir binek arabası, bir fırın, bir buzdolabı, bir buzluk, bir çamaşır makinası, bir çamaşır kurutma aleti, 2 adet hava temizleme cihazı, bir radyo, bir pikap, bir teyp, bir video, bir televizyon, küçük elektrikli aletler ve her fert başına bir klima cihazı ile bir fotoğraf ve film gösterme cihazı.

1. paragraf uyarınca ithal edilen binek arabalarına Türk gümrük plakası verilir. Alman öğretmenler ve aile fertleri her zaman için gümrük vergi, harç ve resimlerini ödemeksizin söz konusu araçları Türkiye Cumhuriyeti sınırları dahilinde ve haricinde kullanabilirler.

Mesleki alet ve enstrümanların geçici ithali sırasında Türk gümrük mevzuatının ilgili maddelerinde belirtilen sürelere dikkat etmek gerekmektedir. Ancak Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti gerekli olduğu zaman bu sürelerin uzatılması için önlem alır.

MADDE 7

Milli Eğitim Gençlik ve Spor Bakanlığı 2. Maddenin 3. paragrafında belirtilen öğretmenlere, görevlerini yerine getirmede kolaylık sağlamak için, Türk öğretmenlere verilen hüviyet gibi, yetkili resmi Türk Makamlarınca tanınan bir görev kimliği verir.

MADDE 8

Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti 2. Maddenin 3. paragrafında belirtilen öğretmenlere 4. Madde gereğince ödenecek meblağları, vergi ve diğer mali yükümlülüklerden muaf tutar.

MADDE 9

2. Maddenin 3. paragrafında belirtilen öğretmenler bu Anlaşma uyarınca okul içinde ifa edecekleri görevleri sırasında verecekleri zararlardan, Türk öğretmenlerin benzer durumlarda sorumlu tutulmadıkları hallerde, sorumlu tutulmazlar.

MADDE 10

2. Maddenin 3. paragrafında belirtilen öğretmenlerin eğitim yapacakları sınıfların öğrenci adedi mümkün mertebe 36 öğrenciyi geçmemelidir.

2. Maddenin 3. paragrafında belirtilen öğretmenler görevli oldukları okullarda, başkanı Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümeti tarafından tesbit edilmiş olan özel öğretmen kurulları oluştururlar. Ankara'daki Almanya Federal Cumhuriyeti Büyükelçiliği başkanının ismini bir nota ile Türkiye Cumhuriyeti Hükümetine bildirir.

Alman öğretmen kurulu başkanı, bulunduğu okulun bir bölüm şefi derecesine sahiptir. Kurul başkanı, Alman öğretmenlerin menfaatlerini okul müdürü ve makamlara karşı korumakla görevlidir.

Kurul başkanı Almanca ders programları ve derslerde kullanılacak ders araçlarının seçimi konusunda okul müdürüne tekliflerde bulunur.

MADDE 11

Anlaşmanın 5-9 Maddeleri, Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümeti ile Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti arasında mesleki eğitim alanındaki işbirliği çerçevesinde Türkiye'ye gönderilecek öğretmenler ve meslek okulları öğretmenleri için de uygulanacaktır.

MADDE 12

Bu Anlaşma, yürürlüğe girmesinden sonra 3 ay içinde Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümetince Türkiye Cumhuriyeti Hükümetine aksine bir açıklamada bulunulmadığı takdirde, Berlin Eyaleti için de geçerlidir.

MADDE 13

Bu Anlaşma tarafların, işleri açısından yürürlüğe girmesi için gerekli ön şartların yerine getirildiğini, her iki Hükümetin birbirine bildirmesinden sonra yürürlüğe girer.

Akit taraflar bu Anlaşmayı yazılı olarak fesih talebinde bulunabilirler. Anlaşma fesih ihbarına havi Notanın diğer tarafa ulaşmasından altı ay sonra yürürlükten kalkar.

MADDE 14

Bu Anlaşma Ankara'da 26 Mayıs 1986 tarihinde Almanca ve Türkçe olarak, her iki metin de aynı derecede geçerli olmak üzere imzalanmıştır.

Türkiye Cumhuriyeti ile Almanya Federal Cumhuriyeti arasındaki Kültür Anlaşmasına Ek Anlaşmanın 1. Maddesine ek:

1. Anadolu Liseleri (Hazırlık sınıfları, 6-11 sınıflar)
2. Anadolu Teknik Liseleri (Hazırlık sınıfları ve 9-12 sınıflar)
3. İhtiyaca göre yurda dönenlerin çocuklarının uyumlarını sağlayacak diğer eğitim kurumları.

Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti
Adına
İmza

Almanya Federal Cumhuriyeti Hükümeti
Adına
İmza